



Sammlung Theaterzettel

Jägerblut

Gaulé, Theodor

1905-06-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

89.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.
Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 25. Juni 1905.

Letztes Gastspiel des Herrn Direktor
Konrad Dreher
Königlicher Hofschauspieler aus München.

Jägerblut.

Volksstück mit Gesang und Tanz in 5 Bildern von Benno Rauchenegger.
Regie: Hugo Walter. — Dirigent: Theodor Gaulé.

Personen:

Andreas Niederacher, Forstwart	Hans Ausfelder.	Schwappler, Wirt	Emil Hecht.
Therese, seine Frau	Hanna v. Rothenberg.	Afra, seine Frau	Cilli Lübenau.
Leonhard (Learl) ihr Sohn	Georg Köhler. <i>Alfred Müller.</i>	D' Messner Marie	Lilly Donecker.
Wab'n Austräglerswitwe	Elise de Lank.	Da Greiderer Musikant	Franz Schippers.
Loni, ihre Tochter	Toni Wittels.	Lexenbatsch, } Musikanten	Bruno Hildebrandt.
Hias, ihr Sohn	Alexander Kökert.	Selbitzer, }	Hugo Schödl.
Zangerl, Dorfbader	* * *	Nazi, Bauernknecht	Gustav Kallenberger.
Ruppen-Toni, ein Wilderer	Paul Tietsch.	Burgl	Emma Schönfeld.

Bauern, Burschen, Weiber, Mädchen, Musikanten. — Ort der Handlung: Ein Dorf im Chiemgau.

Zangerl: Direktor Konrad Dreher.

Kasseneröffnung 7^{1/2} Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende nach 10^{1/2} Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten Karten gelöst werden.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater. 55. Vorstellung im Abonnement B.

M A N O N.

Oper in 4 Akten und 6 Bildern. Text von Henri Meilhac und Philip Gille.
Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von J. Massenet.

Montag, den 26. Juni 1905. Im Hoftheater. 53. Vorstellung ausser Abonnement.

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster.

Anfang 7 Uhr.